

Vorbereitung der Europäischen Impfwoche 2014

Die Europäische Impfwoche findet vom 22. bis 26. April 2014 statt.



Der Erfolg aus dem letzten Jahr mit der Beteiligung sämtlicher 53 Mitgliedstaaten der Europäischen Region soll wiederholt werden, indem die Initiative diesmal Menschen in den Mittelpunkt rückt,

die an durch Impfung vermeidbaren Krankheiten erkrankt sind, und so an die weiter bestehende Bedrohung in der Europäischen Region erinnert.

Zur Vorbereitung der Europäischen Impfwoche 2014 findet am 19. März 2014 von 10.00 bis 14.30 Uhr eine **Dienstbesprechung** am LGA statt. Dabei werden Maßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit des Öffentlichen Gesundheitsdienstes erörtert und vom Landesgesundheitsamt unterstützt.

Das Landesgesundheitsamt präsentiert Informationen, Daten und Material für Ihre Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehört eine CD mit Mustertexten und Vorlagen, die Sie für Ihre örtliche Medienarbeit anpassen können. So will das LGA die Sichtbarkeit der Europäischen Impfwoche landesweit fördern und die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort erleichtern. Zugleich erhalten Sie Informationen über in einigen Landkreisen erfolgreich durchgeführten Aktivitäten zum Thema Impfen in den vergangenen Jahren.

Weitere Information zur Veranstaltung am 19.03.2014 und zur Anmeldung unter:

<http://www.gesundheitsamt-bw.de/oegd/AusFortWeiterbildung/Seiten/detailEducation.aspx?itemId=25&itemList=de4fce5f-53da-45f0-9bb3-05ac7d226e9d>

Informationen zur Europäischen Impfwoche:
<http://www.euro.who.int/de/health-topics/disease-prevention/vaccines-and-immunization/european-immunization-week/european-immunization-week-2014>

INHALT 10/2014

Vorbereitung der Europäischen Impfwoche 2014

Geänderte Schutzimpfungsrichtlinie

Statistik der Meldewoche 10/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Stand der Meldesoftware-Umstellung

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Geänderte Schutzimpfungsrichtlinie setzt STIKO-Empfehlungen vom August 2013 um

Folgender Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 05. Dezember 2013 ist zum 28. Februar 2014 in Kraft getreten:

<http://www.g-ba.de/informationen/beschluesse/1865/>

Änderungen ergeben sich für die:

Hepatitis-B-Impfung: Die STIKO hat die bisherigen Indikationsgruppen durch eine vereinfachte Gruppeneinteilung ersetzt.

Influenza-Impfung: „...Bei Kindern im Alter von 2 bis einschließlich 6 Jahren sollte trivalent attenuierter Influenza-Lebendimpfstoff (live attenuated influenza vaccine, LAIV) bevorzugt angewendet werden.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



Statistik der Meldewoche 10/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 10 / 2014	KW 1-10 / 2014	KW 1-10 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	8	83	88
Botulismus	0	0	0
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	101	1099	886
Cholera			
Clostridium difficile	3	32	34
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	2	4	5
Denguefieber	3	13	27
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	2	57	49
EHEC-Erkrankung	2	31	26
Frühsommer-Meningoenzephalitis	0	3	5
Giardiasis	7	125	122
Haemophilus-influenzae-Meningitis oder -Sepsis	2	15	19
Hantavirus-Erkrankung	2	20	5
HUS, enteropathisch	0	1	2
Influenza (A, B und C)	97	480	5636
Keuchhusten	28	457	2
Kryptosporidiose	2	13	10
Legionellose	0	10	18
Lepra			
Leptospirose	0	1	2
Listeriose	3	17	15
Masern	2	3	1
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	7	10
MRSA	4	34	64
Mumps	1	16	
Norovirus-Gastroenteritis	335	3662	3068
Ornithose		1	
Paratyphus	0	1	3
Poliomyelitis			
Q-Fieber	0	6	10
Rotavirus-Erkrankung	72	648	779
Röteln, postnatal	1	3	0
Salmonellose	15	198	215
Shigellose	1	8	3
Tollwut			
Trichinellose	0	1	0
Tuberkulose	5	86	99
Tularämie	0	2	1
Typhus abdominalis		2	4
Virale hämorrhagische Fieber, andere Erreger	0	0	0
Virushepatitis A	1	11	19
Virushepatitis B	5	49	63
Virushepatitis C	11	167	158
Virushepatitis D	0	1	2
Virushepatitis E		15	6
Weitere bedrohliche Krankheit	0	62	78
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	144	33
Windpocken	114	1048	0
Yersiniose	4	23	34
Summe	835	8659	11601

Stand 13.03.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldeweche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	44 / m	Nierenfunktionsstörungen, Fieber
Hantavirus	46 / w	Nierenfunktionsstörungen, Fieber, Kopfschmerzen

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
CJK	72 / w	(extra)pyramidale Symptome, Myoklonie
CJK	57 / m	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	46 / w	verstorben
Clostridium difficile	64 / w	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	73 / w	verstorben
EHEC	51 / m	Shigatoxin I
EHEC	28 / m	Shigatoxin I, 3. Fall zu bekanntem Herd
Haemophilus influenzae	88 / w	Ermittlungen laufen
Haemophilus influenzae	56 / w	Meningitis, Fieber
Listeriose	78 / m	Fieber
Listeriose	63 / w	Sepsis
Listeriose	68 / w	Meningitis
Masern	17 / m	IgM-Antikörpernachweis, vollständig geimpft
Masern	34 / m	Ermittlungen laufen, Klinik nicht erfüllt
Meningo-kokken	55 / w	Sepsis
MRSA	76 / m	Fieber, stationär
MRSA	86 / m	Sepsis
MRSA	82 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
MRSA	64 / w	Fieber
Röteln	26 / w	IgM-Nachweis bei nicht erfüllter Klinik, Ermittlungen laufen
Shigellose	43 / w	S.sonnei

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	24 / w	Indonesien	Fieber, stationär
Denguefieber	23 / m	Thailand	Fieber
Denguefieber	35 / w	Thailand	Fieber, Erkrankung Dez. 2013

Häufungen aus der Meldeweche

In der Meldeweche 10 wurden Fälle zu insgesamt 58 Ausbrüchen übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Adenovirus	1	2
Keuchhusten	2	je 2
EHEC	1	3
Influenza	6	bis zu 9
Norovirus	35	bis zu 63
Rotavirus	3	bis zu 4
Salmonellose	1	2
Windpocken	9	bis zu 11

Influenzaberichte

Situation in Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg wurden bis zum 12.03.2014 insgesamt 539 Influenzameldungen für die laufende Saison übermittelt, davon 48 in der laufenden Meldeweche 11. Die Influenzaaktivität befindet sich weiterhin auf niedrigem Niveau im Vergleich zu den Vorjahren.

Nach den Erfahrungen früherer Jahre rechnet das Landesgesundheitsamt nicht mehr mit einem signifikanten Anstieg der saisonalen Fallzahlen.

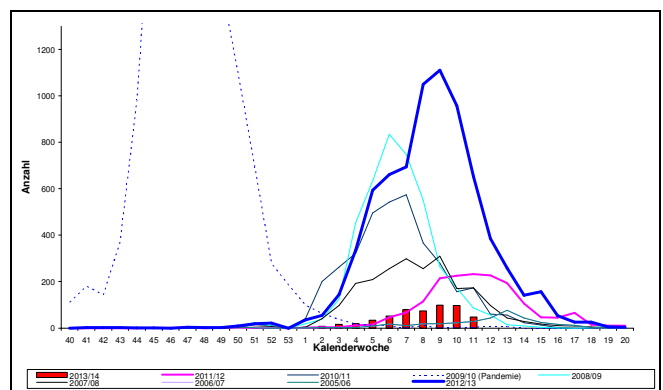


Abb. 1: Influenza 2013/2014 (Säulen) und Vorjahre (Linien), Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?aqiRegion=1>

Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Werte des Praxisindex sind bundesweit in der 10. KW 2014 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte der Konsultationsinzidenz sind in allen Altersgruppen, insbesondere

re bei den 0- bis 4-Jährigen gesunken. Die ARE-Aktivität lag insgesamt im geringfügig erhöhten Bereich.

Die geringfügig erhöhte ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen nicht allein auf die Influenza zurückzuführen, sondern wird auch durch weitere zirkulierende Atemwegserreger verursacht.

Näheres unter: <http://influenza.rki.de/>

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 30 Ländern, die für die 9. KW 2014 Daten an EISN sandten, berichteten Finnland und Griechenland weiterhin über eine hohe, zehn Länder über eine mittlere und 18 Länder über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Bulgarien und Griechenland verzeichneten bereits seit sieben Wochen eine mittlere bzw. hohe Influenza-Aktivität.

Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter:

<http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-surveillance-overview-7-mar-2014.pdf>

Humane Erkrankungen mit Influenza A(H7N9)-Viren in China

Informationen zu humanen Erkrankungen mit Influenza A(H7N9)-Viren in China sind abrufbar unter:

<http://www.who.int/csr/don/en>

sowie unter:

http://www.who.int/influenza/human_animal_interface/influenza_h7n9/en

Stand der Meldesoftware-Umstellung

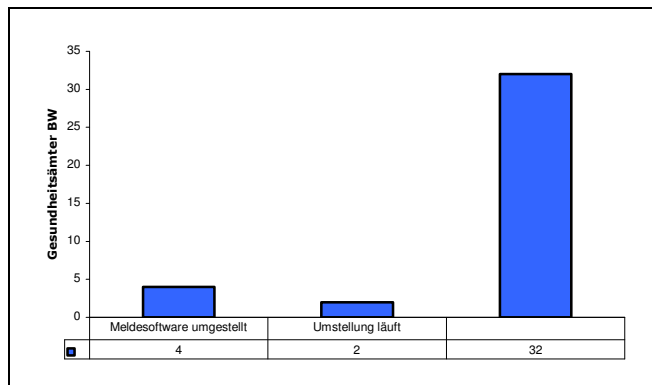


Abb. 2: Stand der Meldesoftwareumstellung in BW (13.3.2014)



Abb. 3: Tobias Miosga, Fa. Easysoft Dresden GmbH, bei einer Schulung für das Gesundheitsamt Stuttgart.

Die Einführung neuer Meldesoftware schreitet voran. Nach erfolgreicher Umstellung haben die Gesundheitsämter in Stadt und Landkreis Heilbronn, im Ostalbkreis und in der Stadt Mannheim wieder mit der Übermittlung von Meldedaten begonnen. Aktuell sind die Gesundheitsämter im Landkreis Schwäbisch Hall und in der Landeshauptstadt Stuttgart in der "Meldepause". Zeitgleich laufen Mitarbeiterschulungen. Unser Foto entstand bei einer Schulung für das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart, die am 12.3.2014 im PC-Raum des Landesgesundheitsamts stattfand. Nächster Schulungstermin ist der 20.3.2014 im LGA.

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter: www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:

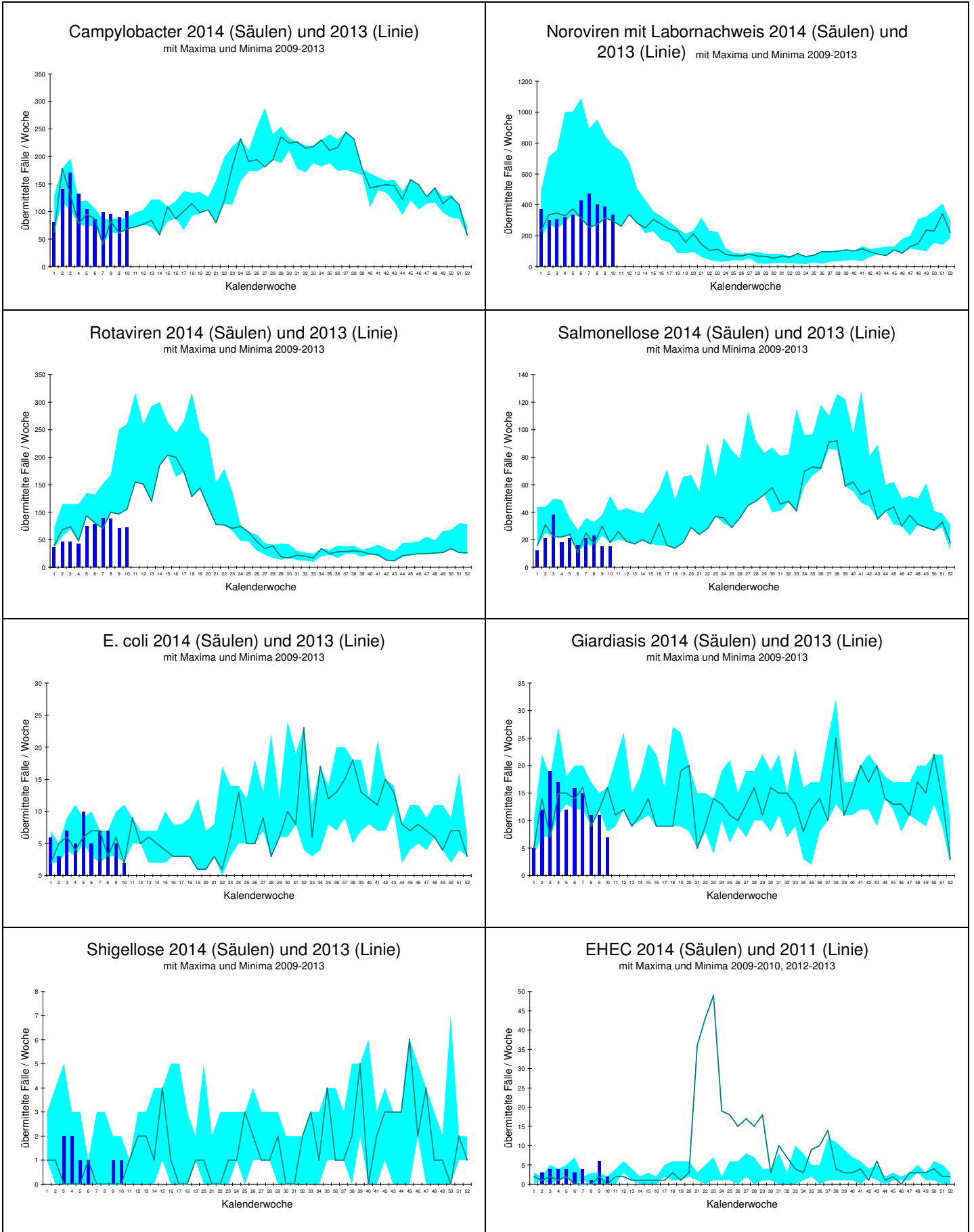
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

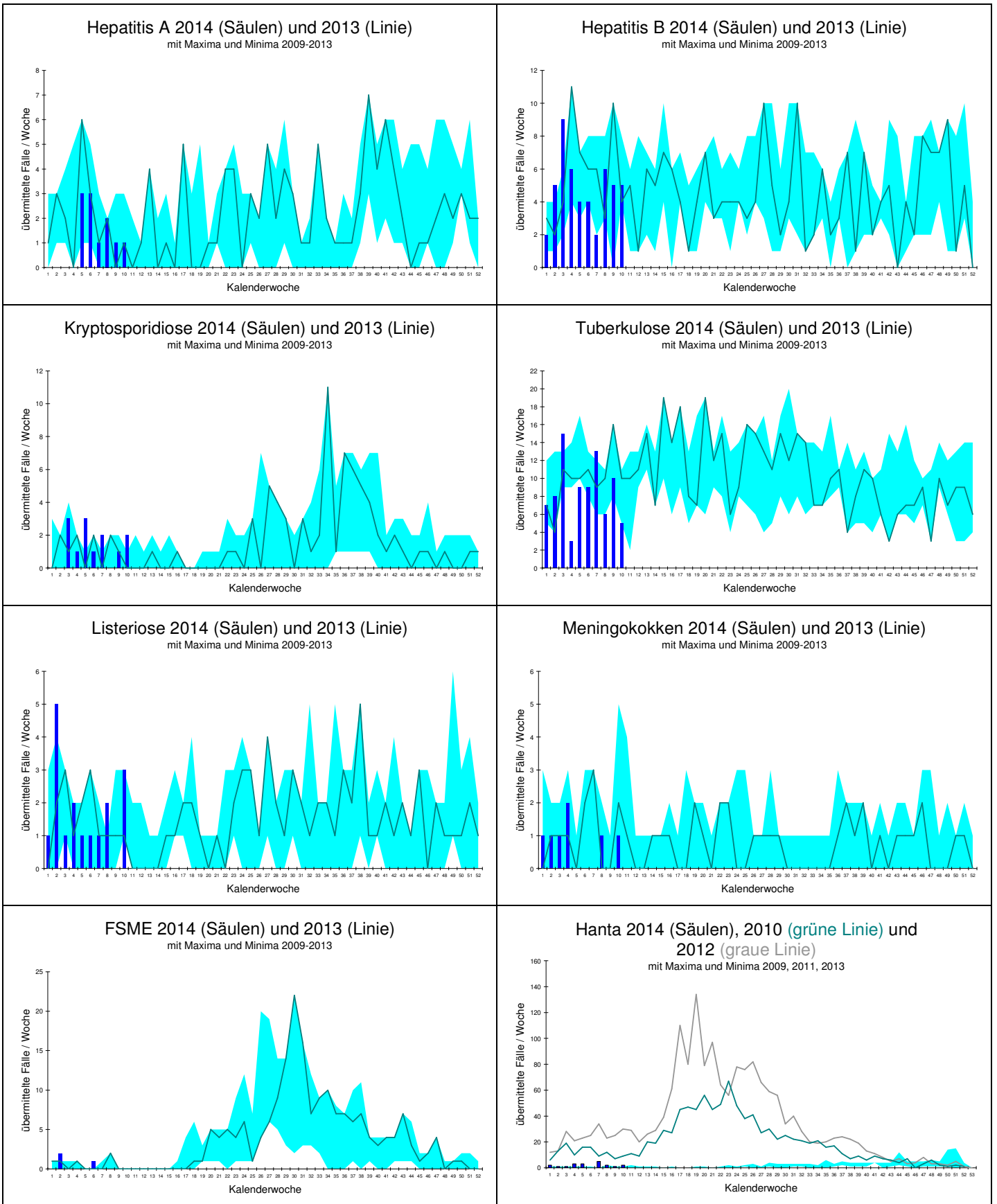
Bildnachweis:

<http://www.euro.who.int/de/health-topics/disease-prevention/vaccines-and-immunization/european-immunization-week/european-immunization-week-2014>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 13.03.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 13.03.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden					
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					8		3	2									
	LK Emmendingen	1	1	1			3												
	LK Konstanz	3					2		3										
	LK Lörrach	2					6		5										
	LK Ortenaukreis	1		1			24		2	1			1						
	LK Rottweil	1					5												
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2				1	4		5										
	LK Tuttlingen						7		1										
	LK Waldshut	2					15		1										
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau	5			1	1	5		1										
	LK Calw	2					4		6										
	LK Enzkreis	3					1		2						1				
	LK Freudenstadt	1					1					1							
	LK Karlsruhe	6					9		2	1									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2					8			1									
	LK Rastatt	3					10		4	1				1					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	10	1			2	1	22	1	1			1						
	SK Baden-Baden	1					1												
	SK Heidelberg	3					6												
	SK Karlsruhe	2					6		1	1						1			
	SK Mannheim	7					4		1			1				1			
	SK Pforzheim						1		1	1									
	Stuttgart	LK Böblingen	3					9		1							1		
		LK Esslingen	2			1		30		1									
LK Göppingen		2					10		3	1									
LK Heidenheim		1					2		1		1								
LK Heilbronn		2					17		1						1	1			
LK Hohenlohekreis		2					3		3	1									
LK Ludwigsburg		4					15		4										
LK Main-Tauber-Kreis							1												
LK Ostalbkreis		2					8		3	1							1		
LK Rems-Murr-Kreis		6					10		3								2		
LK Schwäbisch Hall		1					5		2										
SK Heilbronn		1					7			1						1	2		
SK Stuttgart							8		2							2			
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	2					7											
		LK Biberach						2			1								
	LK Bodenseekreis	2					3		1										
	LK Ravensburg	7					5												
	LK Reutlingen	2					5		1	1									
	LK Sigmaringen	1					2		1										
	LK Tübingen	1				2		5		2							1		
	LK Zollernalbkreis	1					16		2										
SK Ulm	1					13		2								1			
Baden-Württemberg	101	2	2		7	2	335		72	15	1		4	1	5	11			

Übersicht I der Meldewoche 10/2014, nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 13.03.2014 10 Uhr

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																								
	Adeno virus	Botulismus	Brucellose	CLJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G		
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										2														
	LK Emmendingen										1														
	LK Konstanz										1								1						
	LK Lörrach																								
	LK Ortenaukreis	1																							
	LK Rottweil																								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis										2			1		1									
	LK Tuttlingen										1														
	LK Waldshut										1														
	SK Freiburg i. Breisgau	2									3														
Karlsruhe	LK Calw					1				3															
	LK Enzkreis	1																							
	LK Freudenstadt										1														
	LK Karlsruhe										7														
	LK Neckar-Odenwald-Kreis										10														
	LK Rastatt										1				1										
	LK Rhein-Neckar-Kreis										1					1									
	SK Baden-Baden																								
	SK Heidelberg	1																							
	SK Karlsruhe	1			1						4														
	SK Mannheim								1																
	SK Pforzheim													1											
	Stuttgart	LK Böblingen			1						4														
LK Esslingen										6															
LK Göppingen						1				3															
LK Heidenheim										1															
LK Heilbronn															1										
LK Hohenlohekreis																									
LK Ludwigsburg						1																			
LK Main-Tauber-Kreis		1																		1					
LK Ostalbkreis							1																		
LK Rems-Murr-Kreis											7					1									
LK Schwäbisch Hall											9														
SK Heilbronn																								1	
SK Stuttgart										1	3														
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis									1														
		LK Biberach									1														
	LK Bodenseekreis									2															
	LK Ravensburg										5									1					
	LK Reutlingen					1			1	1	5									1					
	LK Sigmaringen																								
	LK Tübingen	1				1					11														
	LK Zollernalbkreis										1				1					1					
	SK Ulm																								
Baden-Württemberg	8			2	3	3		2	2	97			3	1	4			5					1		

Übersicht II der Meldeweche 10/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 13.03.2014 10 Uhr

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Impfpräventable					
	Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald					4
	LK Emmendingen					1
	LK Konstanz					3
	LK Lörrach					
	LK Ortenaukreis					8
	LK Rottweil					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					5
	LK Tuttlingen					1
	LK Waldshut					1
	SK Freiburg i. Breisgau	1				
Karlsruhe	LK Calw					3
	LK Enzkreis					2
	LK Freudenstadt					
	LK Karlsruhe	3				1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis					1
	LK Rastatt	1				1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2				5
	SK Baden-Baden					
	SK Heidelberg					
	SK Karlsruhe	1				5
	SK Mannheim					
SK Pforzheim	1					
Stuttgart	LK Böblingen	1				1
	LK Esslingen	2				4
	LK Göppingen				1	1
	LK Heidenheim	2		1		2
	LK Heilbronn	1				3
	LK Hohenlohekreis					1
	LK Ludwigsburg		1			13
	LK Main-Tauber-Kreis					
	LK Ostalbkreis	1				1
	LK Rems-Murr-Kreis	5				4
	LK Schwäbisch Hall					
	SK Heilbronn					1
	SK Stuttgart	2				7
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis				
LK Biberach						1
LK Bodenseekreis		1				9
LK Ravensburg		2				13
LK Reutlingen						4
LK Sigmaringen		1				
LK Tübingen						2
LK Zollernalbkreis			1			5
SK Ulm	1					
Baden-Württemberg	28	2	1	1	114	

Übersicht III der Meldewoche 10/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 13.03.2014 10 Uhr